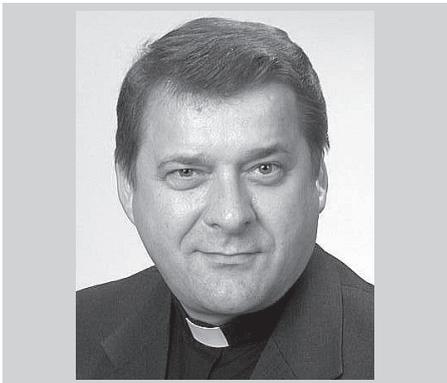


P F A R R E

S T . A N N A

www.st-anna-aigen.graz-seckau.at



*„Er wurde arm, um uns durch seine Armut reich zu machen“
(2Kor 8,9)*

Liebe Schwestern und Brüder der Pfarre St. Anna am Aigen!

Papst Franziskus legte uns in seiner Botschaft für die diesjährige Fastenzeit einige Gedanken vor, in der Hoffnung, dass sie dem persönlichen und gemeinschaftlichen Weg der Umkehr dienen. Dazu verwendet er die Worte des Apostels Paulus an die Korinther, mit welchen er die reicheren Christen in Korinth um Hilfe für die, die in Jerusalem in Not sind, bittet. Er zeigt in Jesus Christus, unserem Herrn, was er in seiner Liebe getan hat. „Er, der reich war, wurde eurentwegen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen“. Wir sind schon fast am Ende der diesjährigen Fastenzeit, durch welche wir uns auf das größte Fest im Jahreskreis vorbereiten sollen. Trotzdem sollten wir uns noch die Fragen stellen, die Papst Franziskus an uns alle in seiner Botschaft richtet: „Was sagen diese Worte des heiligen Paulus uns Christen von heute? Was sagt uns heute der Aufruf zur Armut, zu einem Leben in

Armut im Sinne des Evangeliums?“. Weiter stellte der Papst die Frage: „Was also ist diese Armut, durch die Jesus uns befreite und uns reich machte? Es ist gerade die Art, wie er uns liebt, dass er für uns zum Nächsten wird wie der barmherzige Samariter, der zu dem Mann hingeht, der halb tot am Straßenrand zurückgelassen wurde“. Was uns wahre Freiheit, wahres Heil und wahres Glück schenkt, ist seine barmherzige, zärtliche teilnahmevolle Liebe. Die Armut Christi, die uns reich macht, ist seine Menschwerdung, dass er unsere Schwächen, unsere Sünden auf sich nimmt und so an der unendlichen Barmherzigkeit Gottes teilhaben lässt. Jesus ist reich, wie es ein Kind ist, das sich geliebt fühlt und seine Eltern liebt und keinen Augenblick an ihrer Liebe und Zuwendung zweifelt. Der Papst ermutigt uns, dass wir Christen aufgerufen sind, die Not unserer Brüder und Schwester zu sehen und uns berühren zu lassen, sie auf uns zu nehmen und konkret zu wirken, um sie zu lindern. Not ist nicht gleichzusetzen mit Armut; Not ist Armut ohne Vertrauen, ohne Solidarität und ohne Hoffnung. Und er schreibt weiter: „Der Herr fordert uns auf, frohe Überbringer dieser Botschaft der Barmherzigkeit und der Hoffnung zu sein!“ Zum Schluss fordert uns der Papst in seiner Botschaft mit diesen Wörtern auf: „Möge die gesamte Kirche während dieser Fastenzeit bereitwillig und eifrig jenen, die von materieller, moralischer und seelischer Not betroffen sind, Zeugnis geben von der Botschaft des Evangeliums, die zusammengefasst ist in der Botschaft von der Liebe des barmherzigen Vaters, der bereit ist, in Christus jeden Menschen zu umarmen“. Ich hoffe, dass diese herausgenommenen Wörter von der Botschaft des Papstes Franziskus uns alle

helfen, auf die Armut und Not zu schauen. Mit dem Palmsonntag, dem 13. April, beginnen wir die Karwoche. Damit wir wieder das höchste Fest des Jahres: „Auferstehung unseres Herrn, Jesus Christus“, voll Freude miteinander feiern können, lade ich Sie alle, liebe Schwestern und Brüder, Kinder mit Eltern und Jugendliche ganz, ganz herzlich ein, zu den gemeinsamen Feiern am Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht, Ostersonntag und Emmausgang am Ostermontag!

Am Samstag, den 3. Mai um 15.00 Uhr, feiern wir mit 20 Jugendlichen die Firmung. Als Firmspender kommt aus unserem Priesterseminar Spiritual Mag. Stefan Ulz.

Auch zu Christi Himmelfahrt, am 29. Mai, feiern um 10.00 Uhr 20 Kinder ihre Erstkommunion. Unterstützen wir unsere Jugendlichen und Kinder mit unserem Gebet, bitten wir um eine aufrichtige Vorbereitung auf den Empfang der Gaben des Heiligen Geistes und auf die Erstkommunion!

Zum Schluss wünsche ich Euch allen, liebe Schwestern und Brüder, gesegnete, friedvolle und fröhliche Ostern! Ich grüße sie alle, aber besonders die Kranken und Einsamen recht herzlich!

Euer Pfarrer

Segnung der Osterspeisen

8.00 Uhr: Aigen-Krieglerkreuz;
8.15 Uhr: Plesch-Dorf;
8.30 Uhr: Klapping-Dorfkreuz;
8.45 Uhr: Woboth;
9.00 Uhr: Frutten-Kapelle;
9.15 Uhr: Gießelsdorf, Teschlkreuz (Gemeindehaus);
9.30 Uhr: Kreuzschneider-Kreuz;
9.45 Uhr: Hochstraden-Kapelle;

8.00 Uhr: Waltra-Dorf;
8.15 Uhr: Jammberg-Kapelle;
8.30 Uhr: Jamm-Dorfkreuz;
8.45 Uhr: Egg-Mailänderkreuz;
9.00 Uhr: Sichauf-Kapelle;
9.15 Uhr: Tramerkreuz;
12.00 Uhr: Pfarrkirche.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme:

Begräbnisfeier – Verabschiedung bei einer Überführung!

In der letzten Pfarrgemeinderatssitzung wurde diesbezüglich Folgendes einstimmig beschlossen: Nach dem Ende der Seelenmesse werden alle Mitfeiernden (Vereine, Männer, Frauen) gebeten, die Kirche zuerst zu verlassen, um sich am Kirchplatz zu verteilen und eine Art Spalier zu bilden. Dann folgen der Priester mit Ministranten, der Sarg und alle Angehörigen des(r) Verstorbenen.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Aufgrund eines Missverständnisses bei der letzten Anbetung (2012) – wer ist zuständig für die Organisation des Vorbeters – fasste der Pfarrgemeinderat folgenden Beschluss: **Zukünftig müssen sich die einzelnen Pfarrsprengel untereinander absprechen und einen Vorbeter bzw. eine Vorbeterin organisieren.** Der Pfarrgemeinderat ist dafür nicht zuständig!

Am Ostermorgen

Am Ostermorgen schwang die Lerche
sich aus irdischem Gebiet und, schwebend überm stillen Pfer-
che der Hirten, sang sie dieses Lied:
Erwacht! Die Nacht entflieht.

Das Licht zerbricht die Macht der Nacht;
erwacht ihr Lämmer all, erwacht,
auf feuchtem Rasen kniet!

Es ward von einem Osterlamme
getan für alle Welt genug,
das blutend an dem Kreuzesstamme
die Schuld der ganzen Herde trug.

Des Siegers Stunde schlug!
Das Grab, es gab den Raub vom Staub zurück;
nun weidet grünes Laub, ihr Lämmer fromm und klug!

Der Baum des Lebens, fluchbeladen,
stand abgestorben, dürr und tot.
Des Lammes Blut ihn musste baden;
nun wird es blühend rosarot. Gewendet ist die Not!
O seht, her geht der Hirt, der wird die Herde weiden unverirrt
im neuen Morgenrot. *(co Friedrich Rückert)*



Jungchar wieder aktiv!



Die Jungchar möchte wieder Kinder und Erwachsene einladen, das vielseitige Angebot zu nutzen! Wir werden bei Veranstaltungen anwesend sein und für Kinder Spiele vorbereiten. Es wird Treffen im Pfarrheim zu unterschiedlichen Themen geben, wo wir auch Eltern zur Teilnahme einladen. Die Einladungen erfolgen über die Schule und den Kindergarten und sind kostenlos!!!

Das Ostereiersuchen am Ostermontag nach der Messe rund um die Kirche ist der erste Höhepunkt im heurigen Jahr. Beim Pfarrfest wird es wieder eine Kinderolympiade mit lustigen Wettkämpfen, Spielen und Kinderschminken geben. Geplant ist eine Kinder- und Familienmesse im Juni. Bei dieser Messe werden die neuen Liederbücher für die Familienmessen vorgestellt und erstmalig für die gesamte Pfarrbevölkerung genutzt. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen! *Die Jungcharcrew!!!*

Irren ist menschlich, aber

Leider ist mir in der letzten Ausgabe ein schwerer Fehler passiert. Für die Organisation der Sternsingeraktion war nicht die Fam. Weiß, sondern die Familie **Johanna und Ferdinand Maitz**, Risola, zuständig. Ich bitte, diesen Irrtum vielmals zu entschuldigen! *Oskar Grach*

SPAR  TRUMMER	
Kapfenstein & St. Anna a. Aigen <i>Perf. & Festessteller</i>	
Kapfenstein 125 8353 Kapfenstein Tel: 0 3 1 5 7 - 2 2 9 7 Fax: 0 3 1 5 7 - 3 0 0 0 6	Hauptstraße 7 8354 St. Anna am Aigen Tel: 0 3 1 5 8 - 2 0 0 8 4 Fax: 03158 - 200 84-20

SANITÄR - HEIZUNG
SCHÖLLAUF
ST. ANNA/A., FRUTTEN 75, TEL. 03158/2172

FASCHINGSNACHMITTAG DER FRAUEN

kfb
Katholische
Frauen
Bewegung



*Froh zu sein bedarf es wenig, und
wer froh ist, ist ein König! Wir haben
gesungen, getanzt und gelacht,
auf's Aufhören hat keiner gedacht.*



Auch im heurigen Jahr war der ‚Frauenfasching‘ wieder sehr gut besucht. Bei Speis und Trank sowie guter Stimmung haben sich alle bis in den frühen Abend sehr gut unterhalten. Dafür Danke liebe Frauen!

Theresia Frühwirth

- **Liebe Mutter,...**
- Danke, will ich dir sagen für deine selbstlose
- Liebe, deine ewige Treue, deine mitfühlende
- Sorge um mich.
- Mit der du dich für immer
- in mein Herz
- untergemietet hast!
- Ich denke an dich und wünsche dir liebevoll
- den schönsten Muttertag!



Bäckerei
ERTL[®]

Keiner bäckt feiner!
8344 Merkendorf, Tel. 03159 2276

Frühstücksbuffet - Café - Imbiss - Konditorei

Alles rund um's Schwein

Franz Lamprecht

Öffnungszeiten
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 - 11:00 Uhr

auch erhältlich bei ...
Spar Trummer, Kapfenstein
Spar Trummer, St. Anna/A.
Spar Schabl, B. Gleichenberg
Genuss- u. Geschenkläden, St. Anna/A.

 **Selbstermarktung**

Sichauf 52
8354 St. Anna am Aigen
Telefon: (0664) 175 60 40
E-Mail: franz-lamprecht@aon.at

Auf den Spuren Jesu durch das Hl. Land!

Mit 174 Pilgern sind wir am 22. Februar aufgebrochen, um das Land zu erkunden, wo Jesus geboren, gelebt, gelehrt, gelitten hat, gestorben und wieder auferstanden ist.

Das ‚Sonntagsblatt‘ hat diese Reise sehr gut organisiert. Unser Bus wurde begleitet von Herrn Mag. Finster vom Sonntagsblatt, sowie als seelischer Beistand vom Priester Mag. Peter Weberhofer. Da er schon sehr oft in Israel war, hatten wir einen sehr kundigen und alles wissenden Beistand. Unsere Reiseleiterin, Frau Schevi, hat uns die Geschichte ihres Landes vorzüglich vermittelt.

Die ersten Tage hielten wir uns in Galiläa auf, der „Heimat“ Jesu, und rund um den See Genezareth und erlebten und erfuhren sinnlich jene Orte, die wir bereits aus den Evangelien kennen, wo Jesus gepredigt, geheilt und gewohnt hat. In Nazareth feierten wir in der Verkündigungskirche unseren ersten gemeinsamen Gottesdienst.

Bei einer etwas bewegten Bootsfahrt am See Genezareth, bei der Auffahrt zu Berg Tabor (Verklärung Jesu), in Tabgha (dem Ort der Brotvermehrung), in Magdala (der Heimat Maria Magdalenas), in Karfarnaum (dem Lebens- und Wirkungsort Jesu) verstanden wir, warum das Hl. Land oft als das „fünfte“ Evangelium bezeichnet wird.

Bei einer kurzen Wanderung vom Berg der Seligpreisungen waren wir berührt, auf den Spuren Jesu gegangen zu sein.

Danach fuhren wir Richtung Norden bis zum Golan - wo Pfarrer Peter zwei Jahre stationiert gewesen war - und von wo es viel zu berichten gab: fruchtbare Plantagen auf der einen Seite und Steinwüsten auf der anderen Seite – entlang des Jordan bis nach Jericho, Wadi Qelt, zum griechisch-orthodoxen Kloster, welches in den Felsen gebaut wurde und aus dem 6. Jhd. stammt,

Wir fuhren dann weiter, bis wir bei Sonnenuntergang Jerusalem und Bethlehem erreichten.

Vom Ölberg gelangten wir zum Garten Gethsemane, wo wir unter anderem die Kirche der Nationen besichtigten, weiters die Geburtskirche und den Kreuzweg entlang der Via Dolorosa bis zur Grabeskirche gingen. Die Mittagspause verbrachten wir im österr. Hospiz mit wunderbaren heimischen Köstlichkeiten und guten Kaffee. Zum Tagesausklang ging es zum Berg Zion, dem Grab Davids, und zum Abendmahlsaal.



Am nächsten Tag besuchten wir die St. Anna Kirche mit ihrer herrlichen Akustik, die wir auf besondere Art erleben durften. Ein Solist, vermutlich aus den USA, sang mit wunderbarer Stimme das „Ave Maria“ und „Wie groß bist du“, wir hatten alle eine Gänsehaut! Der Besuch der Klagemauer war auch ein besonderes Erlebnis. Jung und Alt feierten gemeinsam den Schabat. Hier wird gebetet und gefeiert, egal welche Konfession man hat – kleine Zettel mit Wünschen werden in die Ritzen der Mauer gesteckt.

Am vorletzten Tag – Fahrt durch die Wüste nach Masada – besichtigten wir dort die Festungsanlage, die unter König Herodes erbaut wurde. Dies ist der Ort des letzten jüdischen Aufstandes gegen die Römer (73 n. Chr.). 2001 wurde die Stätte zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärt. Auffahrt mit der Gondelbahn – wunderbarer Ausblick bis zu Toten Meer und bis nach Jordanien! Weiter ging es nach Ein Gedi und nach Qumran, wo nach 2000 Jahren gut erhaltene Schriften und Schriftrollen entdeckt wurden. Am Toten Meer, wo wir die Möglichkeit zum Baden hatten, war die Fröhlichkeit in dem Moment vorbei, als ein Pilger unserer Gruppe einen Herzstillstand erlitt und verstarb. Nach dem Abendessen hatten wir ein gemeinsames besinnliches Gebet und Gedanken an den Verstorbenen.

Am letzten Tag fuhren wir zum Israel-Museum, wo im Schrein des Buches die Schriftrollen vom Toten Meer aufbewahrt werden. Unsere Abschlussmesse feierten wir in Abu Gosh.

Schalom Israel, schalom. Diese Reise werden wir alle nie vergessen. Sie war sehr besinnlich, aber auch sehr fröhlich.

Ob wir uns alles merken, was wir gesehen und gehört haben???

Sylvia Kink

komm mit – mach mit – geh mit uns



Einladung zur

**25. Fuß- Wallfahrt
nach Mariazell**

Termin: 14. Juli – 18. Juli 2014

Anmeldung bei Luis Herbst
(Tel.0664/4129750)

EINLADUNG ZUM



**am Pfingstsonntag, dem 8. Juni,
in der Festhalle in Frutten.**

Beginn um 10.00 Uhr mit der Hl. Messe. Anschließend Fröhschoppen. *Wir bitten wieder um Unterstützung bzw. Mitarbeit sowie um zahlreiche Mehlspeispenden!* **DANKE!**

BAUMEISTER ING.
ALLOIS
PFEIFER

8354 St. Anna am Aigen
Hauptstraße 55
Tel: 03158/2759
Fax: 03158/29028
Mobil: 0660/73 66 730
e-mail: bm.pfeifer@aon.at

**KAUFHAUS
LIPPE**

8354 ST. ANNA / AIGEN
Marktstr. 10
Tel./FAX 03158/2208

* FRÜHJAHRSMODE
* SPORT-FREIZEIT
* GARTEN & BAUFÜHRLING
* LOTTO-TRAFIK
* STEHCAFE-EISTREFF
* BAUERNLADEN

TERMINE

5. Fastensonntag, 6. April:

10:00 Uhr: Pfarr- Bußgottesdienst

Montag, 7. April:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim in Klapping

Freitag, 11. April:

08:00 Uhr: *Fastengottesdienst für die Schulen*; anschließend besucht der Hr. Pfarrer die kranken Pfarrbewohner mit der Krankenkomunion.

Palmsonntag, 13. April:

08:15 Uhr: *Palmweihe vor dem Gemeindeamt St. Anna*, Prozession, Pfarrgottesdienst mit Leidensgeschichte; Sammlung für soziale und pastorale Aufgaben im Heiligen Land

Gründonnerstag, 17. April:

Gedächtnis des letzten Abendmahles
18:30 bis 19:15 Uhr: Beichtgelegenheit
19:30 Uhr: *Feier des letzten Abendmahles*, anschließend Ölbergstunde.

Karfreitag, 18. April: Gedächtnis des Leidens und Sterbens Christi

Fast- und Abstinenztag
15:30 bis 16:00 Uhr: Beichtgelegenheit und Kreuzweg;
16:00 Uhr: *Die Feier vom Leiden und Sterben Christi*: Leidensgeschichte, Große Fürbitten, Kreuzverehrung, Kommunion, Grablegung, eine Stunde Anbetung beim Hl. Grab.

Karsamstag, 19. April:

Tag der Grabesruhe des HERRN
Anbetung beim Hl. Grab:
08:00 bis 9:00 Uhr:
Frutten, Woboth, Gießelsdorf, Hochstraden
09:00 bis 10:00 Uhr:
Jamm, Waltra, Sichauf;
10:00 bis 11:00 Uhr:
Aigen, Risola, Klapping, Kerschenberg;
11:00 bis 12:00 Uhr:
St. Anna, Plesch, Scheming
19:30 Uhr: *Die Feier der Osternacht – Die Auferstehung des Herrn*
Feuerweihe, Osterlob, Taufwasserweihe, Osteramt mit Osterkommunion, Te Deum.

Ostersonntag, 20. April:

Hochfest der Auferstehung des Herrn
08:30 Uhr: Osterhochamt der Pfarre

Ostermontag, 21. April:

Emmausgang
08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Dienstag, 22. April:

Georgiprozession nach Klöch:
08:15 Uhr von der Haseldorferhöhe nach Klöch, dort um 09:00 Uhr Gottesdienst

Weißer Sonntag, 27. April:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 1. Mai:

09:00 Uhr: Hl. Messe in Frutten, anschließend Feldersegnung

Samstag, 3. Mai:

08:00 Uhr: Hl. Messe in Jammberg, anschließend Feldersegnung
15:00 Uhr *Firmung*;
Firmspender Spiritual Mag. Stefan Ulz

Sonntag, 4. Mai:

10:00 Uhr: Florianimesse mit den Feuerwehren der Pfarre

Montag, 5. Mai:

14:30 Uhr: Hl. Messe im Seniorenheim in Klapping

Sonntag, 11. Mai: Muttertag

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst
15:00 Uhr: Dekanatswallfahrt nach Eichkögl

Freitag, 16. Mai:

17:00 Uhr: Dekanatsmesse der Kath. Frauenbewegung

Sonntag, 18. Mai:

08:30 Uhr Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 21. Mai:

19:00 Uhr: Hl. Messe in Scheming

Sonntag, 25. Mai:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst, anschließend Pfarrcafé im Pfarrheim

Dienstag, 27. Mai:

18:30 Uhr: Bittprozession zum Friedhof und zurück, Bittamt

Mittwoch, 28. Mai:

18:30 Uhr: Bittprozession zum Tramerkreuz und zurück, Bittamt

Donnerstag, 29. Mai:

Christi-Himmelfahrt
10:00 Uhr: *Erstkommunionfeier*
14:00 Uhr: Schemingbeten

Sonntag, 1. Juni:

08:30 Uhr: Pfarrgottesdienst
Pfarrfest in Kapfenstein

Änderungen vorbehalten! Gilt für alle Termine!

Die Samstag-Vorabendmessen beginnen um 18 Uhr (Winterzeit) und 19 Uhr (Sommerzeit)!

Pfarrkanzlei-Öffnungszeiten.

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr,
Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.
Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung!
Telefonisch erreichbar sind für Sie:
Pfarrhof, Tel. 03158-2236;
Pfarrer Debski, Tel. 0676-87426620;
Pfarrer Greiner, Tel. 0676-87426725
oder 03158/29072;
Fr. Pammer, Tel. 0676-87426619

WIR GRATULIEREN:



Zum 92. Geburtstag:

Anton Pfeifer, Frutten 65 20. 05.

Zum 91. Geburtstag:

Franz Hirtl, Hochstraden 34 01. 05.

Zum 90. Geburtstag:

Franz Triebel, Gießelsdorf 42 25. 04.

Zum 85. Geburtstag:

Maria Kainz, Hauptstraße 27 12. 04.

Angela Pfeifer, Waltra 24 06. 05.

Josef Schuch, Frutten 9 11. 05.

Anna Streit, Klapping 31 27. 05.

Zum 80. Geburtstag:

Franz Stoiser, Klapping 31 13. 04.

Franz Pachler, Frutten 52 22. 05.

Zum 40. Hochzeitstag:

Franz und Elfriede List,
Frutten 70 20. 04.

Zum 25. Hochzeitstag:

Franz und Gabriele Gruber,
Gießelsdorf 73 21. 04.

Walter und Adelheid Praßl,
Hochstraden 17 13. 05.

Leopold und Monika Maitz,
Klapping 4 13. 05.

Josef und Maria Höber,
Annaberg 39 27. 05.

Manfred und Gertrude Frühwirth,
Klapping 5 27. 05.

PFARRCHRONIK

TAUFE  **Wiedergeboren aus dem Hl. Geist**

Philipp Sudy, Tieschen
Josef Sudy, Plesch
Marie Lamprecht, Plesch

TOD 

Josef Pfeifer, Annaberg, 86 Jahre
Maria Müller, Gießelsdorf, 83 Jahre
Gott gib ihnen die ewige Ruhe!

Alle Jahre wieder, ...



So findet auch heuer wieder **der Emmausgang am Ostermontag, dem 21. April, statt!**



Raiffeisenbank
Fehring-St. Anna am Aigen

Sicher ist sicher.
Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.
www.rfb-fehring.com



Margit Gindl
Hair-Stylistin

Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 031 58-290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

wohlfühlalon
Ihr Friseur für mehr!